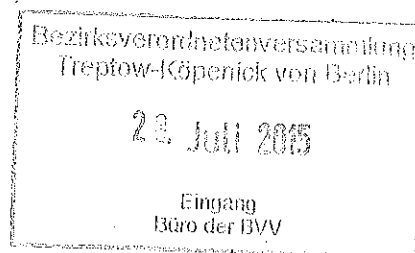


28.07.2015

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos



**Kleine Anfrage Nr. KA VII/0831 vom 23.07.2015 der Bezirksverordneten
Frau Gabriele Schmitz – Fraktion der SPD
Betr.: Erbschaften**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Erbschaften erhielt das Bezirksamt in den letzten fünf Jahren in welcher Höhe (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben, inkl. 2015)?
2. Waren diese Erbschaften zweckbestimmt und, wenn ja, wofür?
3. Wofür wurden die Erbschaften in den letzten fünf Jahren verwendet bzw. wofür sind sie geplant?
4. Wie hoch ist der aktuelle Bestand an Geldbeträgen aus Erbschaften und wofür soll der aktuelle Bestand verwendet werden?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

A: Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat den Bezirk Treptow-Köpenick mit Schreiben vom 08.06.2010 mit der Verteilung der Erbschaft Kurt N. an die übrigen Bezirke für die nächsten 5 Jahre beauftragt. Der Bezirk Treptow-Köpenick erhielt aus der Erbschaft den Anteil sowie einen Anteil als Entschädigung für den Aufwand in folgender Höhe:

<u>HHJ</u>	<u>Kapitel</u>	<u>Titel</u>	<u>Ist in €</u>
2010	3930	29899	25.996,29
2011	3930	29899	5.085,30
2012	3930	29899	5.062,75
2013	3930	29899	5.388,54
2014	3930	29899	5.249,73
2015	3930	29899	<u>10.258,73</u>
			<u>57.041,34</u>

B: Aus der Testamentssache Ingrid S. ist im Haushaltsjahr 2015 eine Erbschaft in Höhe von 24.315,54 € bei 3930/29899 eingegangen.

Zu 2.:

A: Die Mittel sind für Maßnahmen und Vorhaben zum Zwecke der „sozialen Erholung von Seniorinnen und Senioren“ zu verwenden.

B: Die Mittel sollen Senioreneinrichtungen im Bezirk Treptow-Köpenick zu Gute kommen.

Zu 3.:

A: Siehe 2. A

B: Geplant ist der Bau einer Terrasse am Haus der Begegnung in der Wendenschloßstraße 404.

Zu 4.:

A: Aus den im Jahr 2015 bei 3930 68199 aus der Erbschaft „Kurt N.“ bereitgestellten Mitteln in Höhe von 10.258,73€ wurden 7.717,00 € verausgabt, so dass noch 2.541,73€ zur Verfügung stehen. Die Mittel sollen für die „soziale Erholung von Seniorinnen und Senioren“ verwandt werden.

B: Aus der Erbschaft Ingrid S. sind derzeit noch 24.315,54 € vorhanden. Der Nachweis erfolgt bei 3930 / 51990 / 350. Die Mittel sollen für den Bau einer Terrasse am Haus der Begegnung in der Wendenschloßstraße 404 verwandt werden.

Kostenausweisung auf der Grundlage des Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II A H vom 19 Mai 2014:

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage wurden folgende Kosten ermittelt:

Verwaltungsaufwand für	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	Errrechneter Aufwand
Mittleren Dienst	1	41,48 €	30	20,74 €
Gehobenen Dienst	1	53,68 €	120	107,36 €
Höheren Dienst	1	77,80 €	15	19,45 €
Gesamtkosten Fachamt				147,55 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				26,25 €
Verwaltungskosten insgesamt				321,35 €



Oliver Igel